

Donnerstag

7.  
Juli

189. Tag des Jahres 2016  
177 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 27

05:15 Uhr  
21:46 Uhr

08:51 Uhr  
23:19 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## Wir freuen uns über eure Noten!

Wer eine Eins auf dem Zeugnis hat, der darf sich freuen. Denn zum Lob der Eltern gibt es für sehr gute Schüler auch in diesem Jahr wieder eine Prämie vom WESTFALEN-BLATT dazu. Ausgezeichnet werden auf diese Weise Einsen in den Fächern Deutsch oder Mathematik. Für Kinder und Jugendliche gilt: Legt einfach euer aktuelles Zeugnis am Freitag, 8. Juli, in einer WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstelle vor. Die Aktion läuft nur an diesem Tag. Ihr bekommt einen Buchgutschein im Wert von zehn Euro geschenkt, einzulösen ebenfalls beim WESTFALEN-BLATT. Den Gutschein erhaltet ihr auch, wenn ihr im Fach Deutsch nur in einem der Bereiche Rechtschreibung, Lesen oder Sprachgebrauch ein »sehr gut« bekommen habt.

## Eine-Welt-Laden in Sommerpause

**Werther (WB).** Der Eine-Welt-Laden im Haus Werther macht Sommerpause. Vom 11. Juli bis 23. August ist geschlossen. Am Mittwoch, 24. August, meldet sich das Team zurück – wie immer von 15 bis 18 Uhr.

## FAMILIEN-NACHRICHTEN

### GEBURTSTAGE

**Elisabeth Tiede,** Nordstraße 75, 85 Jahre.

**Heinrich Walkenhorst,** Nordstraße 23, 82 Jahre.

**Reinhard Hellweg,** Nordholz 14, 81 Jahre.

**Ingeborg Schiwnak,** Teutoburger-Wald-Weg 7, 73 Jahre.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag oder der Ihrer Familienangehörigen ab dem 70. Lebensjahr kostenlos erscheint oder weitere Informationen zu dieser Rubrik wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an das Redaktionssekretariat unter Telefon 05201/811120.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

...und hört plötzlich ein Martinhorn erklingen. Ein Notarztwagen kommt die Engerstraße hochgeschossen. Ein junger BMW-Fahrer scheint das im Gegensatz zu allen anderen Autofahrern nicht zu bemerken und macht dem Lebensretter keinen Platz. Vielleicht sollte der Schwerhörige mal sein Autoradio nicht ganz so laut aufdrehen, empfiehlt **EINER**

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Abonnentenservice**  
Telefon 0 52 01 / 81 11 40  
Fax 0 52 01 / 81 11 55  
vertrieb@westfalen-blatt.de

**Anzeigenannahme**  
Telefon 0 52 01 / 81 11 10  
Fax 0 52 01 / 81 11 55  
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

**Lokalredaktion Werther**  
Ronchplatz 3, 33790 Halle  
Marco Kerber 0 52 01 / 81 11 25  
werther@westfalen-blatt.de

**Sekretariat**  
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20  
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20  
Fax 0 52 01 / 81 11 66  
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

**Lokalsport Halle**  
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27  
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26  
sport-halle@westfalen-blatt.de

 www.westfalen-blatt.de



Stehen vor dem gemeinsamen Kunstprojekt von Schülern aus Kenia und Werther (von links): Lukas Rosendahl, Ena Pflaumbaum, Julia Brockmeyer, Carolin Rother, Nadine Witt, Ulrich Wirths und der stellvertretende Schulleiter Michael Strangmann. Foto: Jan Dresing

# Gelebte Partnerschaft

## Gesamtschüler sammeln etwa 17 000 Euro für Schule in Kenia

Werther (jad). »Ich komme gerade von der Sparkasse«, sagt Ulrich Wirths, Vorsitzender des Afrika-Clubs der Böckstiegel-Gesamtschule. »Und ich habe zum ersten Mal in meinem Leben eine Million überwiesen.« Dabei handelt es sich wohlgerne nicht um Euro sondern um Kenia-Schilling.

Beim derzeitigen Umrechnungskurs sind das noch immer stolze 9000 Euro. Und das ist nur die erste Charge, die an die Partnerschule in Naivasha überwiesen wurde. Denn beim Afrika-Tag im Mai haben die Schüler der Wertheraner Gesamtschule exakt 13 728,80 Euro erarbeitet. Die Idee hinter der Aktion: Die Schüler gehen einen Tag lang arbeiten und ihren Lohn spenden sie der Gituru-Secondary-School in Kenia. Mit weiteren Spenden konnte eine Summe von etwa 17 000 Euro erzielt und somit das Ergebnis aus dem Vorjahr noch übertroffen werden. »Das ist ein grandioser

Erfolg«, sagt Ulrich Wirths. »An der Schule in Kenia sind sie von der Summe ganz überwältigt.«

Wo die Wertheraner Schüler aktiv wurden, blieb ihnen überlassen. Carolin Rother etwa räumte mit einer Freundin den elterlichen Dachboden auf. Julia Brockmeyer hingegen schnupperte wie im letzten Jahr bei der KFZ-Meisterbetrieb Uphaus rein. In der Werkstatt Bremsen erneuern oder Inspektionen durchführen. Dafür bekam die 15-Jährige 80 Euro – und

einen Ausbildungsvertrag: Zwar muss sie noch ein Jahr lang die Schulbank drücken, fängt aber danach bei Uphaus eine Ausbildung zur als KFZ-Mechatronikerin an.

Mit dem ersten Geld aus Werther sollen nun vor allem 15 neue Computer gekauft werden. »In Kenia ist der Informatikunterricht zwar verpflichtend, doch es gibt kaum Computer oder Bücher«, betont Nadine Witt, Vorsitzende des Afrika-Clubs der Schule. »Bislang findet der Unterricht nur an der

Tafel statt.« Bei einer durchschnittlichen Klassengröße von 45 Schülern, können sich nun drei Kinder einen Computer teilen. Mit dem übrigen Geld wird ein Fond eingerichtet, aus dem unter anderem das Schulgeld für Waisenkinder sowie die geringen Gehälter der Lehrer bezuschusst werden.

Der Afrika-Tag wird nun regelmäßig stattfinden. Das liegt nicht zuletzt an Carolin Rother und Julia Brockmeyer. Auf der Lehrerkonferenz haben sich die beiden Schülerinnen der 9. Stufe dafür eingesetzt, den Aktionstag fest im Schulkalender zu verankern, immer dann, wenn der 13. Jahrgang sein mündliches Abitur ablegt. »Wir haben nun die Möglichkeit, jedes Jahr eine fünfstellige Summe zu sammeln«, sagt Ulrich Wirths, der im November wieder für Gespräche mit der dortigen Schulleitung nach Kenia reisen wird. »Die persönlichen Beziehungen vor Ort sind sehr wichtig«, betont der ehemalige Abteilungsleiter am Standort Borgholzhausen. »Aber der Schulleiter und ich kommen gut miteinander klar.«

### Schüler reisen 2017 nach Kenia

Im Juli 2017 wird sich wieder eine Delegation aus Werther auf den Weg nach Kenia machen und für vier Wochen in Naivasha den Schulalltag kennenlernen. Mit dabei wird auch ein Dutzend Schüler sein. 30 Jugendliche haben sich für die Reise beworben – mit Bewerbungsmappe und Motivationsschreiben. Darunter sind auch Ena Pflaumbaum und Lukas Rosendahl

(beide 16). Nach den Herbstferien entscheidet sich, wer mitfährt. Herzstück des »Work-Camps« wird eine Baumpflanzaktion in den Aberrare Mountains sein. Mit Partnerschülern und der Umweltgruppe »Friends of Kiangop« sollen etwa 2500 indigene Bäume gepflanzt werden. »Dadurch wird die Partnerschaft wirklich gelebt«, betont Nadine Witt.

# Lesung mit ganz viel Atmosphäre

## Junge Gymnasiasten lernen im Projekt ausdrucksstarkes Vorlesen und begeistern damit junge Mitschüler

Werther (tibo). Wie Büchern Leben einhaucht wird – das trugen Schülerinnen des Ev. Gymnasiums Werther in Form einer Lesung ihren Mitschülern der fünften Klassen in Haus Werther vor.

Mucksmäuschenstill lauschen die zumeist Elfjährigen gebannt ihrer älteren Mitschülerinnen aus Klasse sieben und acht. Während diese vor ihnen an einem langen Tisch sitzen und einer Szene aus dem Fantasyroman »Der Hobbit« von J. R. R. Tolkien Leben einhauchen. Und das so sehr, dass manches Kind zusammenschreckt. So eindringlich und atmosphärisch ist die Stimme von Johanna Bartling. »Wo isst mein Schatzzzzz?«, zischt sie mit wandlungsstarken Stimme durch den Raum. Ihre Augen bleiben dabei auf dem Textmanuskript, wie die ihrer Mitspielerinnen. Dialog um Dialog öffnet sich vor dem geistigen Auge der Zuhörer eine andere Welt.

Beigebracht hat es den Schülerinnen der Schriftsteller und Rezipienten Michael Helm. Der 47-jährige Herdecker, ein gelernter Pädagoge, leitet das zweitägige Lesescout-Projekt, welches das Gymnasium erstmals anbietet. Mög-

lich ist dies mit finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse.

»Wir arbeiten an der Interpretation, beispielsweise dem Ton, der Geschwindigkeit, wie man bestimmte Atmosphären erzeugt, Pausen einhält, um nicht zu schnell zu werden. Das sind alles Dinge, die man nur hört, wenn es falsch gemacht wird«, erklärt Helm. Mancher Teilnehmerin hat es auch Überwindung gekostet so, sich stimmlich soweit aus dem Fenster zu lehnen, aber Spaß hat es allemal gemacht, da sind sie sich einig. »Wir möchten mit dieser Aktion das Lesen fördern«, betont Schulleiterin Barbara Erdmeier.

Nun dürfen die frisch gebackenen Lesescouts in Zukunft öfters Lesungen geben – in der Schule und auch in der Stadtbibliothek. Nachschub für neue Literatur gibt es dort jede Menge. Dieses Jahr hat die Stadtbibliothek bereits 120 neue Bücher angeschafft. Wer sich für den Sommerleseclub anmelden möchte, der kann das Anmeldebogen ausfüllen, das es in der Stadtbibliothek gibt. Wer es in den Ferien schafft, drei Bücher zu lesen, bekommt eine Urkunde.



Sie freuen sich über das Lesescout-Projekt: (von links) Susanne Damisch, Stadtbibliothek, Michael Helm, Leiter des Lesescout-Projekts, Schulleiterin

Barbara Erdmeier mit den neuen Lesescouts Vianne, Mina, Kathleen, Katharina Maria, Pauline, Johanna und Katharina. Foto: Annalisa Tibaldo

## WAS WANN WO

### NOTDIENSTE

**Ahorn-Apotheke in Bielefeld-Jöllenbeck,** Jöllenbecker Straße 416, Telefon 0521/882288.

**Avie Bahnhof-Apotheke Versmold,** Münsterstraße 35, Telefon 05423/8516.

**Hausärztlicher Notdienst,** Telefon 116 117, 19 bis 22 Uhr Notdienstpraxis am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

### RAT UND HILFE

**Hospiz-Initiative,** Hilfe unter Telefon 0173/2664372.

### RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Rathaus,** Mühlenstraße 2, 8.15 bis 18 Uhr geöffnet.

### BÄDER

**Freibad,** Meyerfeld 9, Telefon 05203/6375, 6.30 bis 8 Uhr, 11 bis 19.30 Uhr geöffnet.

### BÜCHEREIEN

**Stadtbibliothek Werther,** Schloßstraße 36, Telefon 05203/884501, 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

### FAMILIE

**Familienzentrum Famos,** Engerstraße 2, Telefon 05203/296066, 9 bis 11 Uhr Offene Sprechstunde mit Marion Jensen, 16 bis 17.30 Uhr Sprachtreff, 18 bis 19 Uhr Babysitterbörse.

### VEREINE UND VERBÄNDE

**Kreismusikschule Zweigstelle im Storkhaus,** Tel. 05203/88782, 18 bis 19 Uhr Sprechzeit.

### SENIOREN

**Haus Tiefenstraße,** Tiefenstraße 5, 14.45 bis 16.45 Uhr, 17 bis 18.30 Uhr Kegeln, 15 bis 17 Uhr Doppelkopf, 15 bis 17 Uhr Kreatives Gestalten, 15.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeit von Claudia Seidel.

## Taijiquan-Kursus der VHS

Werther (WB). Zu einem neuen Taijiquan-Kursus lädt die Volkshochschule ein: Das Taijiquan der Wudangberge gibt einen Einblick in das Taijiquan, wie es in den Wudangklöstern in China seit Generationen weitergegeben wird. Die Bewegungen sind einfache und sehr wirkungsvolle Qigong-Formen, deren Ziel es ist, in der Bewegung innere Ruhe zu finden und Körper und Geist zu harmonisieren. Der Kurs von Jürgen Heß eignet sich für Anfänger ebenso, wie für Interessierte mit Vorkenntnissen. Der Kurs läuft im Haus Werther, Schlossstr. 36 von Montag 18. bis Donnerstag 21. Juli, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr. Anmeldung bei der Volkshochschule unter 05201/8109-0.